



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Quarto Calendas Septembris. Der XXIX. Tag im Augstmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

gelegt/und dankt er eine große Begierd der Heiligkeit in ihren Gemüther entzündete / hat er ein Buch / welches eines frommen und wohl unterrichteten Mönchs Berden auflegt/herauf gegeben. Endlich den nechsten Tag vor Palmen-tag/ als er in der Vesper die Antiphon, Erkläre mich Vatter/2c. gehört/ist er also in Zahren zerflossen/das er von der Zeit an des Weinens sich nicht enthaltend/allzeit dieses Lebens Elends eingedenck gewesen ist. Als aber die Kräfte allgemach abgenommen/ und er darnach von einem/auf der Mauer / vom Teuffel aufgestossenem Stein / getroffen worden/hat er verdienet/eines Reichthigers und Martyrers Palmenzweig davon zutragen. Ist in dem Menologio Henriquez, auff diesen Tag angeschrieben.

In Hispania stirbt seliger Gedächtnuß / Malachias, ein Mönch des Closters Horta, welcher nach Lebens Verdiensten / erstlich Abbt zu Armentera in Gallæcia worden/ darnach der heiligen Maria von Rueda in Aragonia, auch endlich Uicenciter, und darnach Jacenler Bischoff / hat allenthalben den Underthanen / mit Wort und Exempel vorgeleuchtet / seins Einkünfften / obwohl geringe/ theilte er meistens under die Armen auß / den Kirchen setzte er geschickte Regierer vor; und schaffte seines Schaafs falls Nutzen und Heyl / nachdeme er Vier- und Sechzig Jahr in seiner Regierung heilig und Gottsförchtig zugebracht hat/ist er gestorben.

Vincencius
Blasco in
historia
Aragonie
l. 4. c. 4

Denselben Tag das Fest des H. Augustini Hipponenser Bischoffs und Kirchen Lehrers.

QUARTO CALENDAS SEPTEMBRIS.

Der XXIX. Tag im Augustmonath.

Als Fest der Enthauptung des heiligen Joannis des Täuffers/under doppeltem Ampt zuhalten/welches heiligen Vorläuffers Haupt dann ein Theil zu Vallen-curia, einem Jungfrauen Closter/in den Gränzen der Picardy/von etlichen Priestern und Fremdbden dahin gebracht / sorgfältig auffbehalten wird.

In Teutschland/und dem Closter Kemmenrod/ der selige Meynerus Prior, ein Mann großer Vollkommenheit / welcher auß einem Canonicken des heiligen Simeonis zu Trier/durch Ermahnung des heiligen Vatters Bernardi, das Cistercienser Kleid angelegt/und mit großer Frommigkeit begabt / ist zu unterschiedliche Ämpter befördert worden/ erstlich des Kellers / darnach des Noviz meisters/und endlich des Prioris. In welchen Berichtigungen allen/er niemahl von den gewöhnlichen Schuldigkeiten der Gottesforcht abgewendet und verhindert/ hat noch dazu täglich den Psalter zweymahl gesprochen. Zu den letzten Zügen durch Kranckheit gebracht und verzuckt/hat wunderbahre und verwunderliche Ding von Glorier Heiligen und Seligkeit/die er jetzt im Geist verkostet / erzehlet.

Vita M. S.
ibidem
Casarius
l. 11. c. 25

Monu-
menta
domus.
Bruschius
in chro-
nologia.

In Teutschland/Rapocho Gräff von Alenberg / welcher in dem Closter
Zeyls-brunn / von Ihme und den Seinigen erbauet/erslich ein Mönch/dar-
nach aber Abbt worden. In welcher Würdigkeit Er mit Wort und Exempel ge-
schienen / und endlich mit hinterlassenen Bahn der Heiligkeit gestorben/ist under
die Ordens Seelige angezeichnet.

TERTIO CALENDAS SEPTEBRIS.

Der XXX. Tag im Augustmonath.

Barnabas
deMontal
bo to. I.
chron.li. 2.

In Gallacia, einer Landschaft in Hispania, der selige Ero, Abbt zu Armen-
tera, ein Mann von großer Heiligkeit/deme weder Tag noch Nacht schie-
nen zu Gebett gnug zuseyn; dan Er war dem innerlichem ganz ergeben/
und in dieser Willgerfahrt mit dem Leib allein enthalten/ward geachtet/ daß Er mit
dem Gemüth und Gedanken / in dem ewigen Vaterland wandlete. Von vie-
len Wunderwerken aber klar / hat mit einem heiligen End geruhet / ist nach sei-
nes Lebens Verdiensten/auff diesen Tag/in dem Ordens Calender/ angeschriebe.

Nah bey Meldas, zur Grauen/brück / und in Nieder Piſtavia zu Gros-
landi-Brolio; wie auch im Closter von der Au/bey den Lotharinger/die Gedäch-
nuß des heiligen Bechtigers Fiacrij, dessen einige Heilighumber allda sorgfältig
auffbehalten/und von den Frembden/wegen der Wunderwerck/ verehret werden.
Es ist der heilige Fiacrius vorzeiten/mit dem Cistercienser Kleyd/wie auß dem al-
ten Bildnuß desselben Heiligen befannd/ angelegt gewesen.

PRIDIE CALENDAS SEPTEBRIS.

Der XXXI. Tag im Augustmonath.

In Bria, und Genonenser Bistumb/und dem Closter der seligen Marie
von Joyaco, nicht fern von der Statt Pruvino, die Einweyhung der
Kirchen selbigen Closters/ zu Ehren der heiligen Martyrer Saviniani und
Potentiani, Aposteln derselben Landschaft/ verrichtet vom Herzog Erzbischoffen.

neireus in
Chronie.
Cister.
Missale
antiquum
Ordinis

Zu Signiaco in Campania, der selige Arnulphus, Abbt des heiligen Nicasij
zu Rhems/Benedictiner Ordens/welcher mit den Cistercienser wandlend/durch
Jhr Exempel/zu strengerer observanz gezogen / hat nach abgelegter Abbtleylichen
Würdigkeit/und verlassenem schwarzen Kleyd/das weiße angenommen/ und ist
mit den seligen Abbtten/ Gerardo Florienfer/ und Guillelmo des heiligen Theo-
dorici, zu Signiaco ein Mönch worden: also Er mit so großer Lebens Heiligkeit
geschienen/daß er/wegen gottseliger Wercken/nach dem Todt/vor heilig gehalten/
und ist sein Leib auß der Erden genommen/zur offner verehrung/nach dem abster-
ben/